

**30. Mai bis 2. Juni 2019 am Werbellinsee** (nahe Berlin)

Anmeldung:

<https://www.die-linke.de/fruehlingsakademie2019>

oder Tel: 030-24009351

**vorläufiger Anmeldeschluss: 8. März**



## Krasse Zeiten.

**Wie organisieren wir linke Mehrheiten? Frühlingsakademie für alle, die sich mit den Zuständen nicht abfinden.**

#wirsindmehr. Das wurde in den vergangenen Monaten immer wieder sichtbar: in München, in Chemnitz, in Hamburg, in Berlin. Doch der Wind bläst scharf von rechts, von oben regiert ein Programm der sozialen Kälte. Auf der politischen Bühne jagt ein Krisenereignis das nächste, die rasanten Umbrüche sind auch Ausdruck einer offenen geschichtlichen Situation: Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft? Das kann verunsichern. Nichtsdestotrotz lassen viele Menschen sich nicht entmutigen. Sie gehen für unteilbare Solidarität auf die Straße. Sie erheben ihre Stimme in den Betrieben, an den Unis, am Stammtisch oder im Wald. Die LINKE ist Teil dieser Bewegung der Vielen. Wie werden aus den Vielen noch mehr? Wie verbinden wir die zahlreichen Stimmen zu einer gemeinsamen Kraft? Welche Perspektiven, Sehnsüchte und Visionen einer besseren Welt teilen wir? Wie achten wir aufeinander, lernen voneinander, stärken solidarische Strukturen? Wie eignen wir uns die Partei an, verändern sie, damit sie unser politisches Zuhause bleibt oder wird? Was können wir von linken Gruppen und Parteien aus anderen Ländern lernen? Direkt nach den Europawahlen wird es auch Zeit zum Austausch und Kräftesammeln geben.

Wir wollen vier Tage lang miteinander diskutieren, lernen, analysieren. Und wenn die Köpfe rauchen, eine Runde in den Werbellinsee springen.

Die Frühlingsakademie richtet sich an alle Mitglieder der LINKEN – ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Für interessierte Multiplikator\*innen in der Bildungsarbeit gibt es eine eigene Programmschiene.

**Vorläufiges Programm:** Zeiten und thematische Zuschnitte können sich noch ändern.

<b>Donnerstag, 30. Mai</b>					
<b>13 bis 16 Uhr</b>	Anreise und Anmeldung				
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Eröffnung der Frühlingsakademie:</b> Programm, Organisatorisches, Vorstellung der Workshops, Begrüßung der Kinder				
<b>17 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion: DIE LINKE nach den Europawahlen</b>				
<b>19 Uhr</b>	Abendessen				
<b>19.45 bis 21.45 Uhr</b>	<b>Collage zum Kommunistischen Begehren</b>				
<b>Freitag, 31. Mai</b>					
<b>9 Uhr</b>	Gemeinsamer Tagesbeginn				
vormittags	<b>Theorie 1: politische Bestandsaufnahme der „krassen Zeiten“</b>		<b>Die Linke in den gesellschaftl. Auseinandersetzungen</b>	<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Workshop</b>
	Playbook rechter Regierungen (Brasilien, Österreich, USA): Wie erobern und halten sie die Macht? Wie können Gegenstrategien aussehen?	Neue Welt-(Un)Ordnung: globale Krise und sich zuspitzende Verteilungskämpfe	Analyse der Ergebnisse der Europawahlen: Schlussfolgerungen für linke Kräfte in Europa	Neumitglieder-Seminar, auch zur Frage der Aktivierung und Einbindung von neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern	Organizing und Mieter_innen-Proteste
<b>12.30 bis 15 Uhr</b>	Mittagspause				
nachmittags	<b>Theorie 2: unterschiedliche theoretische Ansätze als Zugriffe auf die Welt</b>			<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Workshop</b>
	Der Kapitalismus frisst seine Grundlagen?! Krisendynamiken mit Marx und Luxemburg begreifen	Kräfteverhältnisse verschieben? Mit dem Hegemonie-Konzept Antonio Gramscis Gesellschaft verstehen und verändern	Die Welt ist ein Dorf? Postkoloniale Theorie und Kritik an wachsender globaler Ungleichheit	Politische Erschöpfung: Strukturelle Ursachen? Was können wir ändern? Wie machen wir Politik so, dass es morgen noch Spaß macht?	Fortsetzung Organizing und Mieter_innen-Proteste
<b>18.30 Uhr</b>	Abendessen				
<b>20 Uhr</b>	<b>100 Jahre Münchner Räterepublik. Lesung von Erich-Mühsam-Texten</b>				

Samstag, 1. Juni					
9 Uhr	Gemeinsamer Tagesbeginn				
vormittags	<b>Politikfelder und Akteure eines linken Wandels</b>		<b>Die Linke in den gesellschaftl. Auseinandersetzungen</b>	<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Veranstaltung</b>
	Sozial-ökologische Revolution zwischen #hambibleibt und den Gelbwesten: Ist Umweltrettung eine Klassenfrage?	Auf der Suche nach dem Momentum gegen den Neoliberalismus: Corbyn und die Labour Party auf dem Weg zur Regierung?	Entwicklung und Zusammensetzung der Mitglieder der LINKEN: aktuelle Untersuchungen	Bildungsmaterial Digitalisierung	Linke Argumente gegen rechte Parolen
12.30 bis 15 Uhr	Mittagspause				
nachmittags	<b>Politikfelder und Akteure eines linken Wandels</b>		<b>Die Linke in den gesellschaftl. Auseinandersetzungen</b>	<b>Für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit</b>	<b>Ganztages-Veranstaltung</b>
	Der Aufstand der Frauen* – Warum die feministische Bewegung aktuell die größte soziale Bewegung der Welt ist	Wir streiken – auf Arbeit und zu Hause! Arbeitskämpfe der Beschäftigten an Flughäfen, in Kitas und bei Amazon. Und was der Frauen*streik damit zu tun hat.	Krise des Munizipalismus und Populismus in Spanien: Podemos und die spanische Linke	Wie emanzipatorische Bildung organisieren?	Fortsetzung Linke Argumente gegen rechte Parolen
18.30 Uhr	Abendessen				
20 Uhr	<b>Abendprogramm: Band Angry &amp; Fork</b>				
Sonntag, 2. Juni					
9 bis 11 Uhr	<b>Abschlusspodium: Auf zum Neo-Sozialismus! Brauchen wir eine neue sozialistische Vision?</b>				
11.15 bis 12.30 Uhr	<b>Abschluss und gemeinsame Auswertung der Frühlingsakademie</b>				
12.30 Uhr	Mittagessen und Heimfahrt				

Der **Teilnahmebeitrag** (Verpflegung und Unterkunft im Mehrbettzimmer) beträgt 35 Euro, ermäßigt 20 Euro. Für Bezieher\*innen von Transferleistungen ist die Teilnahme kostenlos. **Fahrtkosten** können leider nicht erstattet werden. Eine **Kinderbetreuung** wird bei vorheriger Anmeldung angeboten. Auf Wunsch ist eine **Unterbringung** in Doppelzimmern (einmaliger Aufpreis: 25 Euro) oder – sehr begrenzt – Einzelzimmern (einmaliger Aufpreis: 45 Euro) möglich.